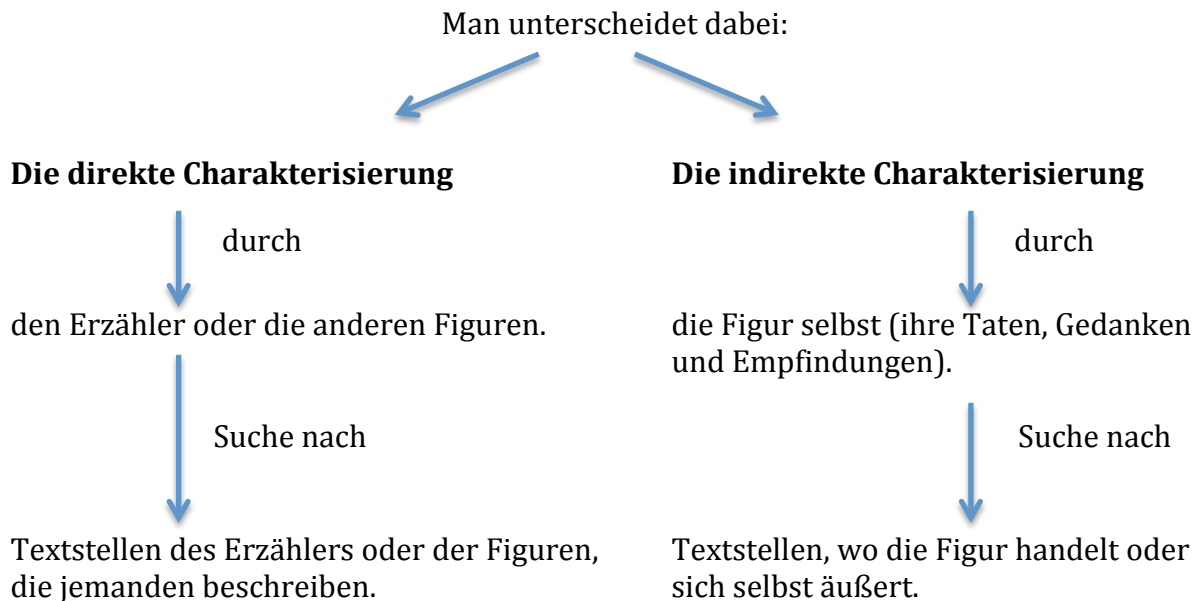


Den Charakter einer Figur erschließen

In literarischen Texten werden Figuren durch eine Reihe von Merkmalen und Eigenschaften beschrieben.



Beispiel¹:

Heinrich von Kleist: Anekdote

Bach², als seine Frau starb, sollte zum Begräbnis Anstalten machen³. *Der arme Mann war aber gewohnt, alles durch seine Frau besorgen zu lassen*; dergestalt, dass da ein alter Bedienter kam und ihm für Trauerflor⁴, den er einkaufen wollte, Geld abforderte, er unter stillen Tränen, den Kopf auf seinen Tisch gestützt, antwortete: „Sagt’s meiner Frau.“-

Die direkte Charakterisierung durch den Erzähler:

Bach ist bedauernswert. Er ist ein „arme[r] Mann“ (Z.1). Er wirkt im Alltag unselbstständig (vgl. Z. 2).

Die indirekte Charakterisierung durch das Verhalten der Figur selbst:

Bach wirkt traurig, verzweifelt und verwirrt (vgl. Z. 3f.).

¹ Aus: deutsch.kompetent 7, Klettverlag, 2017, S. 249

² Johann Sebastian Bach: deutscher Komponist (1685-1750)

³ Anstalten machen: Vorbereitungen treffen

⁴ Trauerflor, der: schwarzes Band, das als Zeichen der Trauer getragen wird.